

Mathis im Krankenhaus



Ich heiße Mathis und bin im Krankenhaus, weil ich Bauchweh habe. Meine Mama ist bei mir.



Eine freundliche Ärztin untersucht mich und hört meine Lungen mit dem Stethoskop ab.



Meinen Hals tastet sie nach Lymphknoten ab.



In meine Ohren schaut sie mit dem Otoskop.



Meinen Hals untersucht sie mit Spatel und Licht.



Und meinen Bauch tastet sie auch ab. Das tut alles gar nicht weh.



Mit einer lustigen Waage, die wie ein Stuhl aussieht, werde ich gewogen.



Hier misst eine nette Krankenschwester wie groß ich bin.



Die Krankenschwester zeigt mir, in welchem Zimmer ich übernachten darf. Hier ist mein Bett



In meinen Ohren kann die Schwester messen, ob ich Fieber habe.



Beim Puls- und Blutdruckmessen bekomme ich eine Manschette um den Arm, die aufgepumpt wird und dann ganz fest um meinen Arm liegt. Auf dem Monitor kann man dann die Daten ablesen.



Die Ärztin nimmt aus einer meiner Venen etwas Blut. Das pikst ein bisschen.



Im Labor wird dann mein Blut untersucht. Das Ergebnis wird dem Arzt mitgeteilt und der entscheidet dann, welche Medikamente ich brauche.



Ich bekomme eine Infusion. So wird mein Körper mit genügend Flüssigkeit versorgt.
Auch die Medikamente bekomme ich auf diese Weise.



Bei der Sonographie kann man meine Organe auf einem Computerbildschirm sichtbar machen. Dazu wird ein Gel auf die Haut aufgetragen und mit dem Schallkopf über den Bauch gefahren.

Das kitzelt.



Bei manchen Krankheiten oder Verletzungen wird ein EEG (Elektroenzephalogramm) gemacht. Dazu werden am Kopf eine ganze Menge Elektroden befestigt. Der Computer zeichnet dann die Hirnstromwellen auf. **Das alles tut überhaupt nicht weh.**



Manchmal muss ein EKG (Elektrokardiogramm) gemacht werden. Dabei werden die Messelektroden auf die Brust aufgesetzt. Diesmal zeichnet der Computer die Herztätigkeit auf.



Röntgen tut auch nicht weh. Der Röntgenapparat macht Bilder von meinem Körperinneren.



Bei einer CT (Computertomographie) werden gleich ganz viele Röntgenbilder gemacht, die der Arzt dann auf dem Computer anschauen kann. Dabei muss man ganz still liegen bleiben.

Das ist ganz schön schwer.



Beim Atemtest muss man ganz kräftig in ein kleines Gerät hineinpusten. Mit dieser Untersuchung kann der Arzt möglicherweise herausfinden warum ich Bauchweh habe.



Beim Lungenfunktionstest wird, wie der Name ja schon verrät, untersucht wie gut meine Lunge funktioniert.

Sieht der Nasenzwicker nicht lustig aus?



Manche Kinder müssen bei der Physiotherapeutin inhalieren, damit sie wieder besser Luft bekommen.



Hier ist das Spielzimmer. Da wird mir nicht langweilig.
Es gibt viele tolle Spielsachen und eine Erzieherin, die mit mir spielt und bastelt.



Und solange ich spiele, kann meine Mama mit der Sozialpädagogin reden.



Auch eine Schule gibt es im Krankenhaus und eine ganz nette Lehrerin.
Mathe ist übrigens mein Lieblingsfach.



Nun bin ich wieder gesund und gehe mit meiner Mama nach Hause.
Mir hat es gut gefallen in der Kinder- und Jugendklinik in Aalen.
Tschüß Euer Mathis

Wir danken „Photographie-Habermann“ für die gelungenen Fotos und dem Förderverein „Freunde der Kinderklinik“ für die freundliche Unterstützung.

